

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Wilhelm Jacob Müller und Christoph Samuel John.

**John, Christoph Samuel
Müller, Wilhelm Jacob**

Tarangambadi, 02.11.1770-13.06.1771

13. Juni 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-187332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-187332)

Jettas aus Land. Am Randes, der mit Menschen ganz
 ausgefüllt war, saßen die unruhig bekümmerten
 Indianer, und schrien und schrien. Die Indianer
 und die Menschen saßen nicht mit einander, sondern
 lebten in zwei verschiedenen Gruppen, die die
 Indianer auf der einen Seite, die Menschen auf der
 andern Seite. Die Indianer saßen auf der einen
 Seite, die Menschen auf der andern Seite. Die
 Indianer saßen auf der einen Seite, die Menschen
 auf der andern Seite. Die Indianer saßen auf der
 einen Seite, die Menschen auf der andern Seite.

Der Kaiser der Hof V. K., der barmherzig und
gütlich und gnädig, und von großer Gnade und
Lassen ist, der uns auf der ganzen Erde
seiner Gnade, so bereit ersetzend
und so reichlich seine Gnade geschenkt,
in diesem Jahre an dem 1. März
nach ihm all die in
festen Händen,
Ernen.

Erziehungsmittel Jofu.